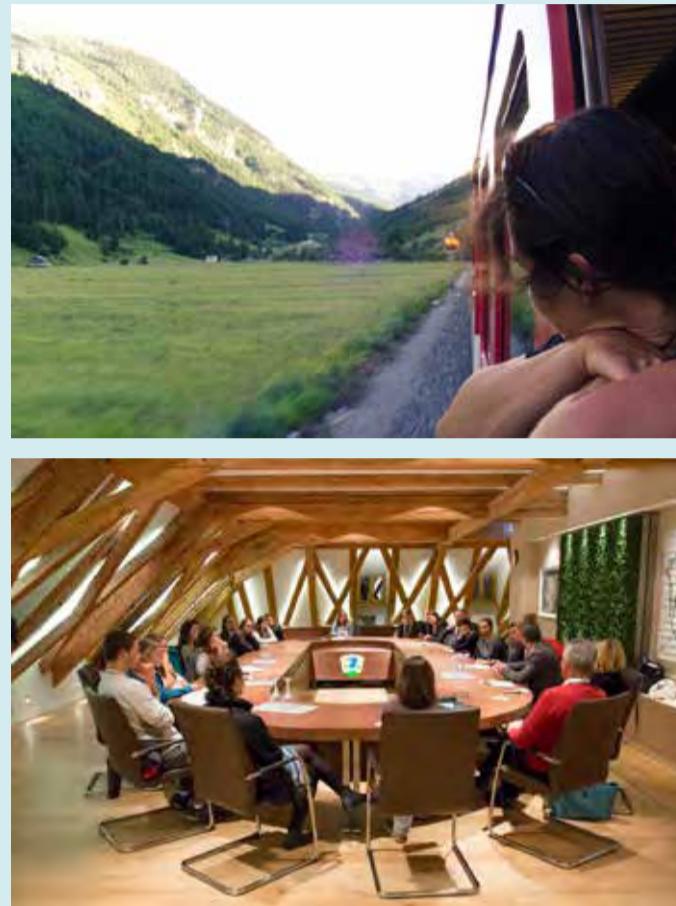


Youth Alpine Express (YAE)

Auf dem Weg zu einem Alpenticket



ÜBERBLICK



1.6.2015 – 30.9.2016
Projektdauer



€ 48'100
Fördersumme



Österreich, Slowenien,
Italien
Standorte



15
Beteiligte Personen



Youth Alpine Interrail Pass
Projektprodukte



PROJEKTBESCHREIBUNG

Youth Alpine Express startete mit einem klaren Ziel: Junge Menschen im Alpenraum für nachhaltige Mobilität und Lebensstile sensibilisieren! Zu diesem Zweck wurde ihnen die Aufgabe gestellt, auf möglichst nachhaltige Weise zu verschiedenen, thematisch passenden Events in den Alpenländern zu reisen um sich dort an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Neben der nachhaltigen Mobilität sollte auch der Alltag möglichst CO2-arm bestritten werden, um das CO2-Budget, das der Gruppe am Anfang gegeben wurde, einzuhalten. Die Jugendlichen bekamen durch das Projekt auch die Chance zum interkulturellen und mehrsprachigen Austausch; vom Erfahrungsaustausch profitierten auch die Jugendbetreuer und Politikvertreterinnen.



PROJEKTERGEBNIS

Durch das Projekt entstand die Idee eines Alpentickets für junge Menschen, das ihnen zu einem günstigen Preis das Reisen in den Alpen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erlaubt. Für diese Vision hat sich der CIPRA Youth Council (CYC) zusammen mit CIPRA International innerhalb des Projektes und auch danach stark gemacht und ist mit Interrail in Kontakt getreten. Das Folgeprojekt Youth Alpine Interrail (YOALIN) startete 2018. jeweils 100 junge Teilnehmende bekamen 2018 und 2019 einen Interrail-Pass für die Alpenländer und berichten auf Social Media und in den projektinternen Workshops von ihren Erfahrungen und Erlebnissen ihrer nachhaltig gestalteten Reisen und den Nachhaltigkeits-Challenges, denen sie sich während dieser Zeit selbst stellen.



PROJEKTRÄGER

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA engagiert sich bereits seit 1952 für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum.

PROJEKTPARTNER

Der Verein Alpenstadt des Jahres e.V. (DE) ist ein Netzwerk aus 18 Städten in den Alpen, die eine nachhaltige Entwicklung besonders gut umsetzen.

Die Alpenstädte Belluno (IT) Idrija (SL) haben bereits viel Erfahrung in Nachhaltigkeits- und Jugendprojekten.

Die Gemeinde Werfenweng (AT) zählt zu den Alpine Pearls und damit zu den Gemeinden, die Tourismus in den Alpen besonders nachhaltig gestalten.

«Es war für mich sehr bereichernd, die Gelegenheit zu haben, mich politisch mit anderen jungen Menschen aus den Alpen austauschen zu können. Das Projekt hat mir deutlich gezeigt, dass viele meines Alters nachhaltig reisen wollen, es aber oft an den Kosten scheitert.»

Luisa Deubzer (22), Studentin



Erasmus+



Tipps & Infos
für junge Leute



AIBA
Agentur für Internationale
Bildungsangelegenheiten

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union